

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Themengruppe 3 – Bildung

3. Sitzung am 27.05.08, 18.00 bis 20.00 Uhr, Gemeindehaus der Steigkirchengemeinde

Es waren 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend.

Stadt Stuttgart: Ulrike Bachir, Claudia Hautmann

Moderation: Gabriele Steffen und Ole Heidkamp

Protokoll: Ole Heidkamp

Ergebnisprotokoll

Begrüßung, Vorstellung, Protokoll vom 15.04.2008

Keine Anmerkungen zum letzten Protokoll

Rückblick auf Informationsveranstaltung 26.5.

- ▶ Die Informationsveranstaltung wurde als Durchbruch für die Schulen gesehen.
- ▶ Es müsste noch geklärt werden, ob die Stadt die Schulgebäude im Römerkastell kauft.
- ▶ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer würden gerne wissen, wie konkret die Vorschläge der Planung im Römerkastell sind.
- ▶ Verkehrliche Fragen rund um das Römerkastell müssten in der TG4 – Öffentlicher Raum und lokale Ökonomie geklärt werden.
- ▶ Eine Gesprächsbereitschaft, von Seiten des Investors ist da. Jetzt muss man die Vorschläge, die in der Untergruppe "Römerkastell" gemacht wurden konkretisieren und die Bedarfsliste priorisieren.
- ▶ Zunächst sollen die Vorschläge in der Untergruppe konkretisiert und bei der nächsten Sitzung der TG3 vorgestellt und priorisiert werden
- ▶ Folgende Fragen sollte die Untergruppe klären:
 - Für welche Nutzung ist es wichtig, dass die Fläche der Stadt gehört und bei welcher Nutzung kann man die Fläche anmieten?
 - Welche Nutzungen sollten räumlich zusammenhängen?
 - Welche Nutzung muss zwingend in das Römerkastell?
 - Wer soll was machen? Stadt Stuttgart? Freier Träger?
 - Welche Nutzungen fehlen im Stadtteil?

Internationale Bibliothek

- ▶ Es soll eine Bibliothek werden für verschiedene Nationalitäten im Hallschlag.
- ▶ Der Ort könnte anfangs das Stadtteilbüro, Düsseldorfer Str. 25 sein.
- ▶ Als erstes ist es wichtig, sich professionelle Hilfe zu suchen und eine gute Bücherauswahl zu haben. Deshalb wird sich die Gruppe am 02.07.08 mit Frau Baumgartner von der Stadtteilbücherei Bad Cannstatt treffen. Dabei wäre auch zu klären, ob es zu einer Zusammenarbeit kommen kann.
- ▶ Um eine gute Auswahl an Büchern in verschiedenen Sprachen zu bekommen, ist es wichtig, Leute mit der entsprechenden Sprachkenntnis, aus dem Hallschlag dafür zu gewinnen, Bücher zu "kontrollieren".
- ▶ Die Bücher sollen sowohl gesammelt, als auch gekauft werden.

- ▶ Die Gruppe versucht auch Gratis-Abos von Zeitungen zu bekommen.
- ▶ Herr und Frau Al Rawy würden die Bibliothek leiten. Trotzdem brauchen sie weitere Unterstützung.
- ▶ Lesungen oder ähnliche Veranstaltungen kann sich die Gruppe auch gut vorstellen.
- ▶ Jeder, der Lust hat, kann sich der Untergruppe "internationale Bibliothek" anschließen.
- ▶ Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der TG3 haben noch folgende Anregungen:
 - Konsulate ansprechen, ob sie Bücher stellen können.
 - Sponsoren suchen, um neue Bücher zu finanzieren.
 - Frau Conradt wird bei der Untergruppe "internationale Bibliothek" mitmachen.
 - Als Ansprechpartnerin neben Frau Baumgartner ist Frau Neiß-Göküzüm sehr interessant. Sie hat schon internationale Abende in Büchereien durchgeführt.

Hallschlag Festival

Folgende Vorschläge wurden für das Festival gemacht:

- Kindergärten für die Beteiligung gewinnen
- Steigkirchenchor anfragen
- Kulinarisches vom Mutter-Kreis – Kochkreis
- junge Musiker übers Popbüro
- Das Hallschlaglied mit einbringen ("Halli Galli Hallschlag")
- Musikgruppen – Freiweck, Liederkranz und Dudelsäcke
- Sportvereine miteinbeziehen
- Elfmeter schießen mit Herrn Yenidogan (Fussballtrainer)
- Torwandschießen, Torwand hat die Carl-Benz-Schule

Verabredungen

Wer?	Macht was?	Bis wann?
Stadtteilmanagement	Beteiligung und Räume für Hallschlag Festival	zeitnah

Die Themengruppe "Bildung" trifft sich am **Dienstag, den 30. September 2008 um 18 Uhr** im Stadtteilbüro, Düsseldorfer Str. 25.

Nachtrag

Wer bei der Organisation des Festivals mitmachen möchte oder einen eigenen Programmpunkt miteinbringen möchte, soll sich bei dem Stadtteilmanagement melden. Zur Zeit stehen uns vier Orte für das Festival zu Verfügung:

- Medienraum im Römerkastell
- Nachbarschaftszentrum (gesamt) plus Raum der AWO
- Raum und Flur im EG der freien Kunstschule, sowie der Außenbereich
- Veranstaltungsraum der Weingenossenschaft